Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland

Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. • Weserstr. 51 • 26382 Wilhelmshaven

Verein der Arbeitslosen in WHV-FRI e. V. Weserstr.51 26382 Wilhelmshaven

Stadt Jever
Soziales -
Herrn Heeren
Am Kirchplatz 11
26441 Jever

BERATUNG
INFORMATION
HILFESTELLUNG

Verein der Arbeitslosen in WHV/FRI
Weserstraße 51, 26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-180130
Telefax: 04421-180139
E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de
Amtsgericht Oldenburg, NZS VR 130323
Steuer-Nr.: 70/220/14982
Konto: Sparkasse Wilhelmshaven
BLZ: 28250110 • Konto-Nr.: 2520815
IBAN: DE85 2825 0110 0002 5208 15
SWIFT_BIC: BRLADE21WHV

WHV, 04.11.2014

Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative WHV/FRI für das Jahr 2015

Sehr geehrter Herr Heeren, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Zuwendungen in Höhe von 2.000,00 € für das Jahr 2015.

Zur Antragstellung für das Jahr 2015 legen wir einen Überblick unseres Betreuungs- und Beratungsangebotes, den Haushalt für 2013, den Haushaltsvoranschlag für 2015 und unsere Beratungsstatistik für das Jahr 2013 bei.
Unsere ganzheitliche Sozialberatung erstreckt sich auf das gesamte Sozialgesetzbuch und der angrenzenden Gesetze. Somit wird nahezu das gesamte „Soziale Spektrum" und z. Teil auch das Arbeitsrecht von unserer Beratung abgedeckt.

Begründung:
Auch nach zehn Jahren besteht des SGB II und SGB XII ist die Unsicherheit bei den Ratsuchenden in vielen Leistungsfällen immer noch immer noch sehr hoch.
Die Schwächsten der Gesellschaft bleiben dabei oft auf der Strecke und sind die Leidtragenden. Sie und ihre Kinder geraten oft in eine persönliche Notlage. Der Beratungsanteil zu ergänzenden Leistungen wird immer größer. Auch der der Beratungsanteil im Rechtsbereich SGB XII nimmt immer mehr zu. Der Hauptanteil der Ratsuchenden erstreckt sich allerdings immer noch bei Alleinerziehenden.

Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland gibt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt Jever Hilfestellung in ihrer oft verzweifelten Situation. Unsere Beratungsstatistik legen wir zur Einsicht bei.

Der Landeszuschuss ist lediglich eine Grundfinanzierung und soll nach Aussage der Landespolitik und des Sozialministeriums kommunale Zuschüsse nicht verhindern bzw. schmälern.

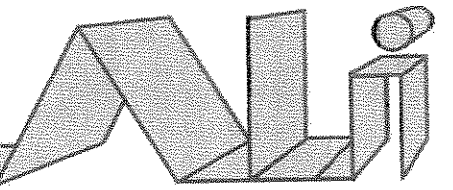
Falls Sie noch weitere Fragen zu unserer Arbeit haben, sind wir jederzeit bereit diese zu beantworten, melden sie sich bei Bedarf, wir erläutern unseren Antrag auch gern mündlich in den Ausschüssen der Stadt Jever.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Werner Ahrens

Anlagen

Arbeitsloseninitiative
Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven / Friesland e. V., Weserstraße 51, 26382 Wilhelmshaven

Haushaltsvoranschlag 2015
vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Einnahmen Verein:	
Eigenmittel	18.500,00 €
Stadt Wilhelmshaven	10.000,00 €
Landkreis Friesland	10.000,00 €
Zuwendungen - Gemeinde Bockhorn	1.000,00 €
Zuwendungen - Stadt Jever	2.000,00 €
Zuwendungen - Gemeinde Sande	1.000,00 €
Zuwendungen Stadt Schortens	2.000,00 €
Zuwendungen - Stadt Varel	2.000,00 €
Gemeinde Wangerland	1.000,00 €
Zuwendungen - Gemeinde Zetel	1.000,00 €
Zuwendungen Land Niedersachsen	13.000,00 €
Summe	61.500,00 €

Ausgaben Verein:	
Personalkosten	46.000,00 €
Sozialversicherung Arbeitgeber	8.019,00 €
Berufsgenossenschaft	500,00 €
Büromaterial	3.000,00 €
Fortbildung	1.500,00 €
Material – Gesetzbücher, Kommentare, etc.	500,00 €
Porto/Telefon/Fax/Internet	1.000,00 €
Mitgliedsbeiträge an Organisationen	160,00 €
Sonstiges	800,00 €
Summe	61.479,00 €

Alle Zuwendungen sind beantragt aber noch nicht bewilligt und vorbehaltlich der Bewilligung im Haushalt mit eingefügt.

Wilhelmshaven, den 04.11.2014
gez.
Rosemarie Giannonne
(Kassiererin)

Arbeitsloseninitiative
Wilhelmshaven/Friesland

Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven / Friesland e. V., Weserstraße 51, 26382 Wilhelmshaven

Haushalt 2013

vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Einnahmen Verein:		**Einnahmen Bürgerarbeit**	
Übertrag aus 2012	58,86 €	Sonderhaushalt Zweckgebundene Mittel	
Eigenmittel	18.818,78 €	Zuwendung Bund	12.960,00 €
Landkreis Friesland	3.000,00 €		
Zuwendungen - Stadt Jever	500,00 €		
Zuwendungen - Gemeinde Sande	1.000,00 €		
Zuwendungen Stadt Schortens	1.000,00 €		
Zuwendungen - Stadt Varel	500,00 €		
Gemeinde Wangerland	300,00 €		
Spenden	2.020,29 €	Spenden	4.670,40 €
Lohnausgleich für Seminare	1.250,00 €		
Summe	28.447,93 €		17.630,40 €
Ausgaben Verein:		**Ausgaben Bürgerarbeit**	
Personalkosten	17.779,16 €	Personalkosten	14.676,36 €
Sozialversicherung Arbeitgeber	3.844,75 €	Sozial-Vers. AG	2.954,04 €
Minijob	825,00 €		
Sozialversicherung Arbeitgeber Minijob	255,70 €		
Berufsgenossenschaft	58,70 €		
Büromaterial	1.295,43 €		
Fortbildung	1.612,73 €		
Porto/Telefon/Fax/Internet	1.487,86 €		
Mitgliedsbeiträge an Organisationen	134,00 €		
Fehlbuchungen	15,00 €		
Kontogebühren / Rückläufer	588,39 €		
Summe	27.896,72 €		17.630,40 €
Ergebnis / Kontostand 31.12.2013	551,21 €		

Wilhelmshaven, den 24.01.2014
gez.
Rosemarie Giannonne
(Kassiererin)

Arbeitsloseninitiative
Wilhelmshaven/Friesland

Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. - Weserstr. 51 – 26382 Wilhelmshaven - Tel. 04421 - 180130 - Fax: 04421-130139 - E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de

Beratungsstatistik 2013 nach Beratungsstellen

Orte	**Jever**		**Sande**		**Schortens**		**Varel**		**W`haven**		**Gesamt**		
Monat	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F + M
Jan.	9	8	8	6	4	3	17	13	37	37	75	64	139
Feb.	11	10	10	7	5	4	15	12	39	39	75	68	143
März	14	11	9	7	5	8	11	9	41	38	75	65	140
April	12	9	10	9	6	7	13	11	37	36	72	65	137
Mai	10	11	12	9	7	6	12	10	40	37	74	67	141
Juni	13	10	11	8	8	7	15	9	43	42	82	69	151
Juli	10	8	12	11	5	5	10	9	36	36	68	64	132
Aug.	9	7	8	8	6	6	10	11	37	33	64	59	123
Sep.	12	11	10	9	8	5	18	17	43	39	83	76	159
Okt.	10	9	12	9	6	3	15	12	48	41	85	71	156
Nov.	11	11	14	10	6	3	13	11	45	44	83	76	159
Dez.	9	8	8	6	5	4	14	11	35	29	66	54	120
Gesamt	130	113	124	99	17	10	163	135	481	451	915	808	**1723**
Gesamt	**243**		**223**		**27**		**298**		**932**		**1723**		
	F = Frauen								**M = Männer**				

Diese Statistik beinhalten keine telefonisch Beratung, sondern die persönliche, ganzheitliche Sozialberatung in den einzelnen Beratungsorten.
Die telefonische Beratung ist mit 15 Prozent zusätzlich zu den ausgeführten Beratungszahlen zu berücksichtigen.
Personenzahl für die telefonisch Beratung = 258 Ratsuchende